



21714 Hammah, den 20.03.2014  
Bahnhofstraße 49  
Tel.: 04144/5477  
Fax: 04144/5470

## **Niederschrift**

über die 9. Sitzung des Wege- und Umweltausschusses am Mittwoch,  
dem 19. März 2014 um 10:00 Uhr im Rathaus Hammah.

### **A: Ausschussmitglieder**

1. Stefan Holst – Vorsitzender
2. Werner Langen
3. Reiner Braack
4. Jörn Breuer

### **B: Verwaltung**

1. Martin Wist – stellv. Gemeindedirektor
2. Sara Schilling – Protokollführerin

### **C: Sonstige**

10 Zuhörer  
Herr Kappelt vom Stader Tageblatt

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 19. Oktober 2013
5. Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
6. Ergänzung der Straßenbeleuchtung
7. Antrag von Fritz Buck auf Friedhofsumgestaltung
8. Neubau des Gehweges zwischen dem Wohngebiet „Im Ring“ und der K3
9. Unterhaltungsmaßnahmen 2014 an den Straßen und Wegen
10. Festlegung von Standorten für Hundetütenspender
11. Rückschnitt von diversen Bäumen
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Schließung der Sitzung

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Stefan Holst begrüßt die Ausschussmitglieder, Herrn Kappelt vom Stader Tageblatt sowie einige Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

### **Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung gibt es keine Einwände.

Ausschussmitglied Richter fehlt entschuldigt. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

### **Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 4: Genehmigung des Protokolls vom 19. Oktober 2013**

Das vorherige Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 5: Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

**a)** Zuhörer Supper weist auf seinen bei der Gemeinde Hammah gestellten Antrag auf Errichtung von 2 zusätzlichen Lampen in der Straße „Am Felde“ hin. Dieser Antrag liegt vor und wird unter dem Tagesordnungspunkt 6 mit berücksichtigt, so Ausschussmitglied Holst.

**b)** Ebenfalls teilt er mit, dass der neue Radweg um den Hammaher See sehr gut von der Bevölkerung angenommen wird. Es fehlen lediglich noch Schilder wie beim Butterstieg, dass motorisierte Fahrzeuge dort nicht gestattet sind und dass die Hunde anzuleinen sind.

**c)** Des Weiteren erkundigt er sich, ob beim Erdwall entlang des Radweges um den Hammaher See noch Büsche gepflanzt werden. Dort soll ein Blühstreifen angelegt werden, so Ausschussvorsitzender Holst.

**d)** Weiterhin weist Zuhörer Supper daraufhin, dass der Butterstieg auf Haddorfer Seite durch das Befahren eines Traktors stark aufgewühlt ist. Dieser Zustand sollte behoben werden.

**e)** Zuhörer Zimmer fragt an, warum die Obstbäume in der Straße „Pinnbarg“ gefällt wurden. Die Fällung der Bäume hat der Wege- und Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen, so Ausschussmitglied Holst. Es konnte mit den Anwohnern kein Einvernehmen bezüglich der Pflege erzielt werden. Die durch das jährliche Ausschneiden der Bäume verursachten Kosten waren zu hoch.

**f)** Zuhörer Kackmann fragt an, warum im „Hülsmoorweg“ 30 Pappeln und 20 Weiden gefällt worden sind. Ausschussvorsitzender Holst teilt daraufhin mit, dass die Wege für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu eng waren und dass die Bäume die Reinigung des Grabens behindert haben.

In dem Zuge fragt er an, bis wann Bäume gefällt werden dürfen. Im Außenbereich dürfen Bäume bis zum 28./29.02. und im Innenbereich ganzjährig gefällt werden, so stellv. Gemeindedirektor Wist.

g) Zuhörer Spreckels fragt an, ob das Reiten auf der Straße erlaubt ist. Die Pferde müssen auf der Straße laufen, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, so stellv. Gemeindedirektor Wist.

h) Zuhörer Knop fragt an, ob auf dem Friedhof in Mittelsdorf 1-2 Steckdosen installiert werden können und ob ein neues Auffangbecken (Betonring) für das Wasser zum Gießen besorgt werden kann. Der jetzige Betonring ist undicht. Diese Maßnahmen wird sich der Ausschuss anschließend bei der Bereisung mit ansehen, so Ausschussvorsitzender Holst.

i) Zuhörer Studier fragt an, wie weit die Planungen für den Ausbau der Straße „Buschweg“ sind. Diese Planungen werden in der nächsten Ausschusssitzung des Bau- und Planungsausschusses vorgestellt, so stellv. Gemeindedirektor Wist.

j) Zuhörer Haffner bittet die Gemeinde Hammah die Pflanzen bei der Bushaltestelle an der Bahn zu kürzen, einen Gummilippendeckel vor Ort einzusetzen, die Regenwasserleitungen vor Ort zu spülen und den Graben auszubaggern.

#### **Punkt 6: Ergänzung der Straßenbeleuchtung**

Der Ausschuss notiert anhand der vorliegenden Lampenpläne die Beleuchtungsstandorte, wo zusätzliche Lampen aufgestellt oder versetzt werden sollen.

Im Anschluss spricht sich der Ausschuss einstimmig für die Installation der zusätzlichen Straßenlampen und für die Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel aus.

#### **Punkt 7: Antrag von Fritz Buck auf Friedhofsumgestaltung**

Ausschussvorsitzender Holst schlägt dem Ausschuss vor, den Antrag auf Umgestaltung zurückzustellen. Seiner Meinung nach, müsste der Friedhof in Hammah überplant werden. Dazu sollte eine externe Firma beauftragt werden.

Der Ausschuss stimmt dem Vorsitzenden zu und beschließt einstimmig den Antrag von Fritz Buck zurückzustellen, bis eine fachkundige Auskunft einer externen Firma dem Ausschuss vorliegt.

#### **Punkt 8: Neubau des Gehweges zwischen dem Wohngebiet „Im Ring“ und der K3**

Vorsitzender Holst und Stellvertreter Wist erläutern die Herstellung des Weges. Auf die Gemeinde würden Kosten in Höhe von 45.724,20 € beim Neubau des Gehweges zukommen. Zusätzlich sind noch ein Kabel und zwei Leuchten für den Weg zu kalkulieren. Durch den Landkreis Stade wurde eine Kostenbeteiligung in Höhe von 50% für die Herstellung der Bordsteinabsenkung und Anpassungsarbeiten an den Gehwegen im Bereich der Fußgängerquerung zugesagt. Die Markierungsarbeiten für den Zebrastreifen finanziert ebenfalls der Landkreis Stade. Eine entsprechende verkehrsbehördliche Anordnung durch das Straßenverkehrsamt liegt bereits vor.

Vorsitzender Holst merkt an, dass der Weg zur Bahn in der Gemeinde Himmelpforten von der Samtgemeinde übernommen wurde. Er schlägt vor, einen Antrag an die Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten auf Übernahme der Kosten zur Herstellung des Weges zu stellen. Diesem Vorschlag stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

Weiterhin spricht sich der Ausschuss einstimmig dafür aus, dass die Fußgängerquerung unabhängig vom Neubau des Gehweges erstellt werden soll.

### **Punkt 9: Unterhaltungsmaßnahmen 2014 an den Straßen und Wegen**

Ausschussmitglied Langen merkt an, dass die Straße „Alte Dorfstraße“ in einem schlechten Zustand ist. Des Weiteren merkt Vorsitzender Holst an, dass auf dem Radweg „Stellberge“, Höhe der Rasthütte, ein neuer Belag aufgetragen werden müsste. Der jetzige Belag ist ziemlich grob.

Ausschussmitglied Braack weist darauf hin, dass bei der Verrohrung des Burgbeckkanals in der Straße „Hammaher Moor“ Handlungsbedarf besteht. Ebenfalls merkt Ausschussmitglied Breuer an, dass das Rohr zur Entwässerung des Baugebietes Sandheide, das unter der Bahn verläuft, zu klein ist. Hier besteht die Gefahr, dass sich das Wasser bei großen Wassermengen staut.

Nach Festlegung der Sanierungsabschnitte beschließt der Ausschuss einen Betrag in Höhe von 65.000,- € für die Sanierung von Straßen und einen Betrag in Höhe von 25.000,- € für die Sanierung von Wirtschaftswegen, einen Betrag von 15.000,-€ für die Regenentwässerung im Haushalt 2014 bereitzustellen.

### **Punkt 10: Festlegung von Standorten für Hundetütenspender**

Der Ausschuss beschließt einstimmig zwei Hundetütenspender in der Gemeinde Hammah anzuschaffen. Es soll zunächst getestet werden, wie gut diese Spender angenommen werden. Als Standorte wurden die Straße „Wiesengrund“ und am Ende der Straße „Zum Rugenbarg“ festgelegt.

### **Punkt 11: Rückschnitt von diversen Bäumen**

Vorsitzender Holst merkt an, dass Eichen in der Straße „Himmelpfortener Weg“ neben dem Friedhof angesehen werden müssen. Diese Bäume sollen krank sein und drohen auf das Wohnhaus zu stürzen. Nach Besichtigung vor Ort, beschließt der Ausschuss die Fällung von 3 Eichen auf Privatgrundstück. Die Eigentümerin wird vor Ort daraufhin hingewiesen, dass sie Ersatzpflanzungen bei Fällung der Bäume vorzunehmen hat.

Des Weiteren spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass die Bäume „Rotdorn“ am „Himmelpfortener Weg“ und im „Wiesengrund“ erst im Herbst zurückgeschnitten werden sollen. Ebenfalls beschließt er die Birken im Bereich der Brücke zum Sportplatz Wiesengrund fällen zu lassen, damit der Graben ordnungsgemäß geräumt werden kann.

Abschließend merkt Ausschussmitglied Braack an, dass die Bäume am Ende der Straße „Osterheide“ ausgeschnitten werden müssen.

### **Punkt 12: Mitteilungen und Anfragen**

-keine Wortmeldungen-

### **Bereisung**

Der Ausschuss beschließt während der Bereisung auf den Friedhöfen Mittelsdorf und Groß Sterneberg Steckdosen anbringen zu lassen. Des Weiteren soll auf dem Friedhof Mittelsdorf für das Auffangen des Gießwassers ein größerer Behälter besorgt werden. Ebenfalls soll auf dem Friedhof in Hammah um das große Grünfeld hinter der neuen Kapelle Eichen gepflanzt werden, so der Ausschuss einstimmig. Diese Eichen werden aus der Maßnahme der Ersatzpflanzung bezüglich des Mehrgenerationenparks stammen, da zur Umsetzung des Parks einige Bäume weichen mussten.

Abschließend begutachtet der Ausschuss den Spielplatz in Groß Sterneberg und beschließt das Totholz auszuschneiden und die markierten Bäume fällen zu lassen.

### **Punkt 11: Schließung der Sitzung**

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt diese um 13:50 Uhr.

-Vorsitzender-

gez. Holst

-Protokollführer-

gez. Schilling